

Der Challenger Cup ist ein Breitensportturnier für alle DBV-Verbandsmitglieder. Mitspielen dürfen alle Bridgespieler, die bislang weder eine deutsche Meisterschaft gewonnen haben, noch im aktuellen Spieljahr für eine Mannschaft der 1., 2. oder 3. Bundesliga gemeldet sind. Clubmitglieder, die diese Voraussetzungen nicht erfüllen, können außer Konkurrenz an der Vorrunde teilnehmen, qualifizieren sich aber nicht für die nächste Runde. Jeder Spieler kann pro Spieltag nur an einem Vorrundenturnier teilnehmen. Mehrfachteilnahmen an unterschiedlichen Spieltagen sind möglich, da an allen Tagen unterschiedliche Verteilungen gespielt werden. Jeder Club kann auch mehrere Spieltage anbieten.

Termine: Das Turnier wird in 3 Runden gespielt. Die Vorrundenturniere auf Clubebene werden zwischen dem 27. Februar und dem 2. März 2012 ausgetragen.

Die Anzahl der Qualifikationsplätze pro Club ist von der Anzahl der gestarteten Paare auf Clubebene abhängig:

8-14 Paare: 1 Paar

15-22 Paare 2 Paare

23-30 Paare 3 Paare

31-38 Paare 4 Paare

Ab 39 Paare 5 Paare

Es werden 26 Boards gespielt, die entweder am Clubabend im Club dupliziert werden oder bereits vordupliziert gegen ein entsprechendes Entgelt bestellt werden können. Die Verteilungen werden den Clubs für den angegebenen Spieltag zugeschickt.

Die **Regionalausscheidung** findet am Sonntag, den 24. Juni 2012 statt. Die Austragungsorte richten sich nach den beteiligten Clubs und Spielern.

Das **Finale** findet am Wochenende 1./2. September 2012 statt – hierfür qualifizieren sich insgesamt 46 Paare aus den Regionalausscheidungen.

(Für Hanau wahrscheinlich Würzburg und dann Bad Nauheim)

Clubpunkte: Auf Clubebene werden 3-fache Clubpunkte, bei den Regionalausscheidungen 5-fache und beim Finale 10-fache Clubpunkte vergeben.

Meldegebühr: Die Meldegebühr beträgt € 3,- pro Spieler/Vorrundenturnier, wobei 1 Euro an eine wohltätige Organisation gespendet wird. Für die Regionalausscheidung und das Finale qualifizierte Spieler zahlen dort kein weiteres Startgeld mehr. Nimmt ein Spieler an mehreren Vorrundenturnieren teil, muss er auch die Meldegebühr

mehrfach entrichten.

Preise: Jeder Teilnehmer bekommt ein Heft mit Informationen von Spitzenspielern über die gespielten Hände. Bei der Regionalauscheidung und dem Finale gibt es Sachpreise für die Bestplatzierten. Das Siegerpaar im Finale erhält eine Einladung zur Offenen Deutschen Paarmeisterschaft 2012.

Der Challenger Cup soll den Breitensport fördern, einen guten Zweck unterstützen, das Interesse der Medien wecken und eine Brücke zwischen Breitensport und Spitzensport schlagen. Daher hoffen wir wieder auf eine rege Beteiligung der Clubs.